

VorOrt

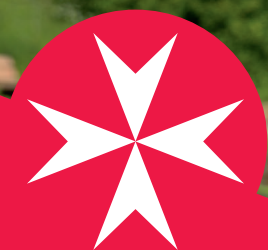
... in Linden und Dahlhausen



AUFBRUCHSZEIT

Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
in Bochum
ein gutes Gefühl.



Egal was passiert
oder wie sich unser Alltag gestaltet:

Unsere Liebsten möchten wir immer in
Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf
leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen
im Jahr.

**Denn im Notfall ist schnelle Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.**



[www.johanniter.de/
hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Tel. 0800 8811220

Gültig vom 01.02. bis 05.04.2026

**Jetzt 4 Wochen gratis testen
und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

*Gültig vom 01.02. bis 05.04.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

www.johanniter.de/ruhr-lippe
[hausnotruf.ruhr-lippe@
johanniter.de](mailto:hausnotruf.ruhr-lippe@johanniter.de)



JOHANNITER

Regionalverband Ruhr-Lippe

Inhalt

Weniger Parkplätze, mehr Leben	Seite	4
Laden mit Beleuchtung	Seite	5
Altes und Neues aus Dahlhausen	Seite	6
30 Jahre im Stadtteil dabei	Seite	7
„Der Reiz ist besonders groß“	Seite	8
Aktiv älter werden	Seite	9
Jüdische Geschichte im Stadtbild	Seite	11
Umbrüche in der Gemeinde gestalten	Seite	13
Für's Finale	Seite	14
Attraktive Schule	Seite	16
Projekte mit Herz	Seite	20
Nur begrenzt befahrbar	Seite	21
Gottesdienste	Seite	10
Kurz & Knapp	Seite	15
Rätsel	Seite	16
Termine	Seite	18-19
Impressum	Seite	19

Vorwort

Liebe Lindener und Dahlhauser,

mit dem März hält langsam der Frühling Einzug in unsere Stadtteile. Die Tage werden spürbar länger, erste Knospen zeigen sich an Bäumen und Sträuchern. Nach den oft grauen Wintertagen steht der März wie kaum ein anderer Monat für Aufbruch und Veränderung – und die gibt es auch in Linden und Dahlhausen.

Ein Handwerksmeister zum Beispiel sorgt mit seinen Umbauplänen eines bekannten Gebäudes für sichtbare Veränderungen und stellt seine Pläne vor, eine Gemeinde bereitet sich auf herausfordernde Zeiten vor und manche Autos werden neuerdings an Laternen „betankt“. Dies und weitere Neuigkeiten aus Ihrem Stadtteil haben wir Ihnen in der neuen Ausgabe aufgeschrieben.

Viel Spaß bei der Lektüre.



Kaspar Kamp & Ihr **VarOrt**-Team



SOMMERREIFEN JETZT + Frühjahrs-Check

ZUM GÜNSTIGEN PAKETPREIS

- Komplettwechsel aller 4 Räder
- Überprüfung der Scheibenwaschanlage und Wischerblätter, Wischwasser nachfüllen inkl. Flüssigkeit/Klarsicht-Zusatz
- Sichtprüfung von Bremse und Fahrwerk
- Windschutzscheiben-Check auf Steinschläge
- Sichtprüfung der sicherheitsrelevanten Fahrzeugteile

Ein Werkstattsystem der **CARAT** Unternehmensgruppe



mit Euro

29,90*

zzgl. MwSt
u. Zusatzarbeiten

*Gültig für Fahrzeuge ohne Rollendruck-Kontrollsystem

aa AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

Jörg Preußner
Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel. 0234/410666

info@autodienst-preusser.com
www.autodienst-preusser.com

Weniger Parkplätze, mehr Leben

Praxistest startet Ende März – Resonanz im Stadtteil bislang verhalten

Die Lindener Einkaufsmeile bekommt Ende März ein neues Gesicht: In einem einjährigen Praxistest soll der öffentliche Raum neu verteilt werden. Ziel ist es, auf rund 600 Metern zwischen der Hasenwinkeler- und der Dr.-C.-Otto-Straße die Aufenthaltsqualität zu verbessern, den Fuß- und Radverkehr zu stärken und gleichzeitig die Erreichbarkeit der Geschäfte zu sichern.

Im Fokus des von der Bezirksvertretung Südwest initiierten und von der Bochumer Stadtverwaltung umgesetzten Konzeptes stehen eine Temporeduzierung sowie der Wegfall und die zeitweise Umgestaltung von Parkflächen. „Bei den Planungen damals wurde vieles zu sehr vom Auto gedacht, es sollte aber mehr um die Menschen gehen“, sagen die Projektverantwortlichen.

Bevor Umbauten erfolgen, setzen sie auf einen Modellversuch. Mit kleineren Maßnahmen sollen neue Verkehrsführungen erprobt werden. „Bevor die Bagger kommen, wird getestet.“ So soll erkannt werden, welche Lösungen funktionieren und wo nachgebessert werden muss.

Ein wesentlicher Punkt ist die Verkehrsberuhigung. Auf der „Lindener Meile“ soll künftig Tempo 20 gelten – statt Tempo 30. „Damit der Verkehr langsamer wird und sich alle besser aufeinander einstellen können“,



Das Lindener Einkaufszentrum soll mehr Aufenthaltsqualität erhalten.

erklärt Tobias Röder vom Amt für Stadtplanung und Wohnen.

Zugleich soll das Durchfahren unattraktiver werden. Autofahrer, die den Bereich als Abkürzung nutzen, sollen auf die Wuppertaler Straße ausweichen. Bereits 2024 führte die Stadt Verkehrszählungen durch. Das Ergebnis: Rund 8.000 Fahrzeuge fahren täglich durch das Stadtteilzentrum.

Auch der Radverkehr wird neu organisiert. Der bisher schmale Radweg auf dem Gehweg fällt weg, Radfahrer sollen künftig auf der Straße mitfahren und der Bürgersteig den Fußgängern mehr Platz bieten. Die Umgestaltungen erfolgen zunächst durch Markierungen. Besonders spürbar aber wird das Projekt beim Thema Parken. Durch die neue Raumaufteilung stehen weniger Parkflächen zur Verfügung.

Knapp 13 der rund zwei Meter breiten Parkbuchten sollen wegfallen – stattdessen sind dort unter anderem Verweilmöglichkeiten vorgesehen. „Wir möchten Verkehrsflächen einmal anders nutzen“, sagt Röder.

In den Sommermonaten könnten dort Parklets, aus Holz gefertigte und begrünte Plattformen mit Sitzgelegenheiten, aufgestellt werden. Auch Cafés dürfen öffentliche Flächen als Außenbereich nutzen, zudem sollen entlang der Straße große Blumenkübel aufgestellt werden. Autofahrer, die einen Parkplatz suchen, sollen dann auf die Flächen „Am Poter“ und am Wilhelm-Hopmann-Platz ausweichen.

Das Projekt wird von der Hochschule Bochum wissenschaftlich begleitet. Ausgewertet werden Verkehrsströme,

Sicherheitsgefühl, Flächen-nutzung und Auswirkungen auf den Handel. „Wir wollen genau wissen, was sich verändert und warum“, sagt Röder.

Das Projekt kommt aber nicht überall gut an, die Lindener Kaufleute befürchten Umsatzverluste. Und auch das angedachte Engagement der Anlieger, sich um die Parklets oder in den Sommermonaten um die Blumenkübel zu kümmern, stößt auf wenig Resonanz. „Leider sind die Rückmeldungen, und was wir von potenziellen Akteuren

Sanitär Heizung Elektro
24 Std.-Service



PHILIPPS
steckt dahinter

Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

hören, bisher nicht ausreichend, um die geplanten 13 Parkstände bespielen zu können“, räumt Röder ein.

Dabei werde der Praxistest bewusst ergebnisoffen angelegt. Sollten Maßnahmen nicht funktionieren, würden sie angepasst oder zurückgenommen. „Ein Praxistest kann auch scheitern, aber dann sind wir wenigstens schlauer“, so die Projektverantwortlichen.

Hauptuntersuchung
schnell und stressfrei!

Täglich 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
1. Sa. 09.00 - 13.00 Uhr
Auch ohne Termin!



Prüfstelle Bochum-Linden
Surenfeldstraße 18 - 0234 / 577 00 680



Autolackier- & Maler-Fachbetrieb
seit 1901

Ihr Fachmann
seit über 100
Jahren

de Greef
Alles im Lack



de Greef GmbH · Surenfeldstr. 9 · 44879 Bochum · 0234.49976

Laden mit Beleuchtung

E-Autos „zapfen“ Straßenlaternen an

Wenn abends im Stadtgebiet die Straßenlaternen angehen, fließt nicht nur Licht durch die Masten – sondern an manchen Stellen auch Strom für Elektro-

Hausnummer 71 und die andere „Im Ostholz 28“. Dort gibt es sozusagen das „Laden mit Beleuchtung“. Eine platzsparende Lösung.

Betrieben werden diese umgerüsteten Straßenlaternen von den Bochumer Stadtwerken.

Noch ist es aber eine Testphase, wie Stadtwerke-Sprecher Christian Seger erläutert. „Eine konkrete Planung, ob diese Form der Ladeinfrastruktur ausgeweitet werden wird, gibt es aktuell noch nicht“, sagte Seger. Vielmehr sollen die Erkenntnisse des Pilotprojektes, das bereits im Mai 2023 gestartet wurde, „in diesem Jahr ausgewertet werden und anschließend beraten wir gemeinsam mit der Stadt Bochum, die Eigentümerin der öffentlichen Beleuchtungsanlagen ist, über das weitere Vorgehen“, sagt Seger.

An den Laternenladestationen können übrigens alle Fahrzeuge mit Typ-2-Ladeanschluss mit bis zu 22 Kilowatt (kW) Ladeleistung laden. Das ist deutlich schneller als an der heimischen Wallboxen (11 kW) und der Steckdose (2,3 kW), aber deutlich langsamer als an den Schnellladesäulen mit „Zapfpistole“, die zwischen 150 und 300 kW Ladeleistung ermöglichen. Die Geschwindigkeit hat aber auch ihren (höheren) Preis. Bezahlt wird an der Laterne ebenso wie an herkömmlichen

autos. Vier Laternen in Bochum dienen derzeit nicht nur der Beleuchtung, sondern auch als Ladestation. Ein kleiner Vorgesmack auf die Energieversorgung von morgen.

Aktuell können Nutzer von E-Autos zum Auftanken eine Straßenlaterne in Langendreer an der Ümminger Straße 49, eine in Leithe an der Gelsenkirchener Straße 22a, und gleich zwei Laternen im Lindener Ostholz „anzapfen“: Die eine steht „Am Sonnenberg“ in Höhe der



Bewegung ist Leben!

Falk Guddat
Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Rehamedizin

Experte für schmerzfreie Bewegung

Reha-Arzt

Westenfelder Str. 9
44866 Bochum
02327 - 4171770
www.reha-arzt.de

Jetzt online Termin buchen!

Ladestationen „über die gängigen Zahlungsmedien wie Ladekarte, eine entsprechenden App oder per QR-Code“, sagte Seger. Die Ladesäule und die Laterne funktionieren unabhängig voneinander.

Viele Vorteile

Laternen-Ladestationen bieten vor allem den Vorteil, dass sie bestehende Infrastruktur nutzen – das spart Platz, Bauaufwand und Kosten. Und für Anwohner ohne eigene Wallbox oder Garage ist es attraktiv, weil sie ihr E-Auto bequem am Straßenrand und oft über Nacht laden können.



Eine Lade-Laterne im Ostholz.

Hier bin ich gerne.



Tagespflege

Gemeinschaft

AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte

Pflegegeld bleibt erhalten - nur geringer Eigenanteil

Mit Menschen. Mit Nähe. Mit Herz.

Lernen Sie uns beim kostenlosen Probetag kennen.

AWO TAGESPFLEGE IM BERTA-ODENTHAL-HAUS
Schulstraße 16
44866 Bochum
tagespflege.bochum@awo-ruhr-mitte.de
02327 9293-11



www.awo-ruhr-mitte.de

„Eintritt Frei“

Am 7. und 8. März, jeweils von 12 bis 18 Uhr, heißt es wieder „Eintritt frei!“ in den Ateliers von Bochumer Künstlern und Designern. Die Aktion gibt es inzwischen seit 20 Jahren. Regina Buchholz von der „Glasbläserei Alles klar!“, Am Krüzweg 57, war mit dabei, als diese im Mai 2006 mit elf Künstlern und

Kunsthandwerkern stadtweit startete. Und sie öffnet auch 2026 wieder ihre Tür für Besucher. Weitere Mitwirkende in Südwest sind Malerin Sabine Hey von „raum 22“, Dr.-C.-Otto-Straße 22, und Silvia Szlapka (Malerei, Plastiken) in der „Alten Timmer-Schule“, Hattinger Straße 764.

Altes und Neues aus Dahlhausen

IfNuN-Jahresprojekt startet mit Fotoausstellungen – Aktuelle Aufnahmen gesucht

Historische Aufnahmen vom alten Dahlhauser Stadtteilzentrum, vom Unternehmen Dr. C. Otto, dem Bahnhof oder der Schwimmbrücke: Rund 50 alte Bilder aus der Gründerzeit von Dahlhausen bis zum Hochwasser von 1943 sowie aus 2021 gibt es zu entdecken bei der aktuellen Ausstellung im „Freiraum Dahlhausen“ (Dr.-C.-Otto-Straße 126). Sie sind einschließlich bis zum 27. April zu besichtigen – immer zu den Öffnungszeiten: montags 10.30 bis 12 Uhr, donnerstags 18 bis 21 Uhr und samstags 10 bis 13 Uhr.

Der eigentliche Clou ist aber ein anderer: Jeder der möchte, kann die auf den Fotos abgebildeten Standorte von damals aufsuchen, davon ein aktuelles Foto machen und es für eine weitere Ausstellung, die ab dem



Sigrid Drewer (li.) und Heike Ziegler organisierten die Ausstellung im Freiraum.

3. Mai zu sehen sein wird, bis Mitte April einreichen. Dann steht Dahlhausen im Blickpunkt, wie es die Bewohner und Besucher heute sehen. Wie diese Ausstellung zum Ausgangspunkt

für das Jahresprojekt „Dahlhausen neu entdecken“ wurde, berichten die Mitorganisatorinnen Heike Ziegler und Sigrid Drewer bei der Eröffnung: „Unsere Ursprungsidee hieß

„Dahlhausen damals“, weil wir zunächst diese alten Bilder hatten, die für viele interessant sind.“ Im Verlauf der Ausstellungsorganisation entstanden die weiteren Ideen von einer Zweitausstellung – bis hin zu den insgesamt 23 Veranstaltungen rund um das Projekt (VorOrt berichtete).

Lebendiger Stadtteil

„Wir wollen mit den Bildern und Veranstaltungen in den Austausch kommen, wie der Stadtteil über die Jahrzehnte gewachsen ist. Und mit dem Jahresprojekt aufzeigen, wie lebendig und lebenswert der Stadtteil auch noch heute ist. Jeder kann daran mitwirken“, sagt Ziegler.

Das gesamte Programm unter www.initiative-fuer-nachbarschaft-und-nachhaltigkeit.de



°Punkten Sie schon oder zahlen Sie nur?

Jetzt mit der Sparkassen-Card¹ verknüpfen, bezahlen und bei teilnehmenden Partnern und Märkten °Punkte sammeln.

Infos auf: sparkasse-bochum.de/PAYBACK

¹ Debitkarte.

Jetzt verknüpfen!

PAYBACK

Jetzt °Punkte sammeln



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

30 Jahre im Stadtteil dabei

Ev. Jugendposaunenchor feiert Geburtstag – Erstes Konzert im Jahr 1996



Der Jugendposaunenchor beim Adventsauftritt in der Christuskirche.

Der 25. Geburtstag des Evangelischen Jugendposaunenchores Bochum Linden e.V. fiel im März 2021 coronabedingt weitgehend aus. Der 30. Ehrentag am 1. März soll umso schöner gefeiert werden: mit einem Gottesdienst in der Christuskirche samt Chor und anschließendem Empfang.

Der Posaunenchor ist im Stadtteil seit vielen Jahren stets dabei, wenn es etwas zu feiern gibt. „Im November 2025 haben unsere Bläser insgesamt sieben Martinszüge begleitet“, erzählt Gründungsleiter Hajo Nast. Aber auch auf der „Lindener Meile“ oder bei der Fronleichnamsprozession von Liebfrauen kommen die Bläser regelmäßig zu Gehör. Die musikalische Begleitung von Gottesdiensten bleibt gleichwohl eine

wesentliche Aufgabe des Chores, wenngleich sich im Laufe der Jahre Konzerte etablierten.

Am 8. Mai lud das Ensemble zum Beispiel zu einem Gedenkonzert zu 80 Jahren Kriegsende in die Christuskirche ein. Die Sommerkonzerte sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil und der jährliche Höhepunkt ist das gut besuchte Adventskonzert.

Zurück zu den Anfängen „Im März 1996 nahm der Jugendposaunenchor mit den ersten Proben seine Tätigkeit auf“, berichtet Nast. Die damaligen Presbyterinnen Griet Dolnitzki und Irmtraud Hansen hatten die Idee. Aus ihrer Kindergottesdienstarbeit entstand der Wunsch, für Kinder und Jugendliche eine Gemeindeguppe aufzubauen und sie dafür anzusprechen. „Dadurch fanden die Begriffe ‚Jugend‘ und

‚Posaunenchor‘ in unserem Chornamen zusammen“, sagt Nast.

Die Gründung des Posaunenchores ist Teil seiner Lebensgeschichte. Die Gemeinde bat den damaligen Landesposaunenwart Karl-Heinz Saretzki um Unterstützung bei der Chorgründung. Saretzki vermittelte den damals 25-jährigen Nast für die Aufbauarbeit. Inzwischen ist er seit 30 Jahren Chorleiter. „Wir starteten die ersten Proben in zwei Gruppen“, erinnert er sich. Die Ausstattung war sehr dürftig. „Null Noten, null Notenständer, 13 Personen, ein passives Mitglied und ein Chorleiter“, erzählt Nast lachend. Abhilfe verschafften Flohmärkte, die die Choraktiven für eine bessere Ausstattung durchführten. Seit vielen Jahren unterstützt die Gemeinde den Jugendposaunenchor

umfangreich. Der erste Auftritt fand am 1. Advent 1996 in der Christuskirche statt. Das erste „Kurrende-Blasen“ folgte ein Jahr später. 1999 folgte das erste Adventskonzert. Das Repertoire verbreiterte sich bis heute wesentlich. Neben traditioneller Posaunenchorliteratur spielen die Bläser Literatur der „Ersten Moderne“, Rock & Pop, Swing, Blues, Funk oder sogar Techno.

Seit Mai 2007 gibt es den Verein „Evangelischer Jugendposaunenchor Bochum-Linden e.V.“, der den Chor auf eigene Füße stellt. Nast: „Die Aufgaben und die Verantwortung für die

raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

**Rollos • Jalousien
Markisen • Plissee
Flächenvorhänge
Insektenschutz**

**Trotz Baustelle gut erreichbar!
KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.**

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234-14015

Arbeit ruhen dadurch satzungsgemäß auf den Schultern des Vorstands, nicht mehr bei Einzelpersonen.“ Aktuell sind 70 Mitglieder in sechs verschiedenen Gruppen – fünf Bläser- und eine Sängergruppe – aktiv.

Kontakt: 0234-361339 oder info@jugendposaunenchor.de

Ihr Meisterbetrieb für:
Heizung • Elektro • Sanitär

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:

- Festpreisgarantie
- Termingarantie
- 5 Jahre Vollgarantie

Markstraße 348 • 44799 Bochum
Fon 0234 - 973 57 04

www.boeger-bochum.de

Parkettwohnung
Böden und Holzmanufaktur

Attraktive Frühlingsangebote finden Sie hier!

JOKA
FACHBERATER

Franziskusstraße 3, 44795 Bochum
Tel.: 0234 530 746 46, www.parkettwohnung.de

„Der Reiz ist besonders groß“

Ehrgeizige Pläne für das Turmhaus - Büros und drei Wohnungen

„Wir sind in den letzten Abstimmungen mit den Behörden, im April soll es losgehen“, sagt Steve Böger und richtet seinen Blick auf das marode Gebäude an der Lindener Straße. Dort will der Handwerksmeister in den kommenden Monaten eines der spannendsten Immobilienprojekte seit Jahren umsetzen: die Sanierung des alten Turmhauses (VorOrt berichtete).

„Im Inneren haben wir schon angefangen, bis auf die tragenden Wände ist alles raus“, sagt Böger. Der Blick vom Erdgeschoss reicht an den morschen Deckenbalken vorbei bis hoch unter das Dach. „Die Balken kommen auch noch raus. Wir ziehen Betondecken ein“, erklärt der 49-Jährige.

Das Dach wird ebenfalls neu gemacht sowie etliches mehr. Schließlich soll das 1908 erbaute Gebäude, das jahrzehntelang unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Linden als Gerätehaus nutzte, zu einem modernen Wohn- und Geschäftshaus umgebaut werden.

Die zugemauerten Rundbögen werden wieder aufgebrochen und große Scheiben eingesetzt, an der Außenfassade wird der Klinker freigelegt, die Plastikfenster werden gegen dreifachverglaste Holzfenster



So soll das Turmhaus an der Lindener Straße von Steve Böger (li.) künftig aussehen.



ausgetauscht, die morschen Klappläden ausgewechselt, eine Fußbodenheizung verlegt, und und und.

In den nächsten Wochen gehen die Arbeiten für alle sichtbar los. Dann wird das Gebäude eingerüstet. Rohbau und Dach sollen bis Spätsommer fertig werden, „und ab September startet der Innenausbau.“

Energetisch wird das alte Gebäude auf den neuesten Stand gebracht: Innendämmung, Dachdämmung und die Beheizung über eine Erdwärmepumpe sowie eine Photovoltaik-Anlage. Aufgrund der Auflagen des Denkmalschutzes „immer in enger Absprache mit den Behörden“, betont Böger. Ins

Erdgeschoss kommen später Büroräume, die bereits vermietet sind, ins Obergeschoss zwei Wohnungen mit rund 70 qm sowie rund 90 qm und obendrüber eine Dachgeschosswohnung mit etwas über 130 qm samt Loggia. Im zweiten Quartal 2027 soll alles fertig sein, so der Plan.

Beim aktuellen Anblick des Hauses braucht es dafür Fantasie: Nur ein Bauzaun steht um das von Hausschwamm befallene Gebäude, dessen Außenwände teils vermoost sind. Von Schimmelpilz befallen steht es seit 2021 leer.

Die Feuerwehr musste damals kurzfristig ausziehen, die Standsicherheit war nicht mehr gegeben. Der Vorbesitzer wollte

das Gebäude abreißen. Eine Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes sei nicht möglich. Böger sieht das anders und kaufte 2024 das Haus.

„Wenn einer sagt, das geht nicht, dann geht bei mir der Reiz los. Und hier ist der Reiz beson-

Flotte Karotte

Ihr flotter Bio-Lieferdienst!
Lecker, frisch und 100% Bio

Wir liefern Ihnen wöchentlich knackige Frische ins Haus und machen Ihr Leben leichter.

Obst, Gemüse, Käse, Milch & Co, Backwaren und Wurst – wählen Sie aus unserem großen Sortiment an saisonalen und regionalen Lebensmitteln.

Ob Single, Großfamilie oder Unternehmen – wir stellen Ihnen Ihren individuellen Korb für natürlichen Genuss zusammen.

Telefon: 02327-8308 630
www.flottekarotte.de

ders groß“, erzählt Böger und schmunzelt. In Linden zur Schule gegangen, kennt er das alte Feuerwehrhaus noch von früher, nun macht er es schick.

„Ich mag solche Projekte“, sagt Böger, Inhaber des gleichnamigen Heizungs-, Elektro- und Sanitär-Betriebs in Wattenscheid. „Und als Handwerker habe ich es ja selbst in der Hand, wir können viele Dinge selbst machen.“ Sein Ziel ist es, dem Haus den Charakter zurückzugeben.

„Ich lege Wert auf gute Kommunikation.“

Deshalb wohne ich beim GWV.

Gut wohnen in Bochum.
Gemeinnütziger Wohnvereins Bochum eG

Folgen Sie uns auf Social Media:



gwv-bochum.de



Anuschka (45)

Du bist Pflegefachkraft oder Pflegefachassistent/in?

IM TEAM DES MARKTFÜHRERS

KARRIERE IN DER PFLEGE MACHEN

7 Standorte, 700 Pflegeplätze, beste Möglichkeiten für Weiterentwicklung!
Jetzt online bewerben oder direkt anrufen: **02327 6983-210**

SBO
Seniorenrichtungen der Stadt Bochum gGmbH



www.sbo-bochum.de



Aktiv älter werden

Seniorenbüro Südwest stellt Jahresthema vor

„Versuch's mal mit Gelassenheit - vom Alter und seinen Vorzügen“, diese Thematik soll die Arbeit und die Angebote des Seniorenbüros Südwest für das Jahr 2026 begleiten. „Unser Augenmerk liegt nicht darauf, wie alt man vom Lebensalter her ist, vielmehr geht es darum, aufzuzeigen, welche Möglichkeiten und Freiheiten ein aktives Leben auch im Alter bieten kann“, sagt Freia Brix-Bögge. Die Dialogprozessbegleiterin unterstützt die Arbeit bei diesem Schwerpunktthema.

„Unser Ziel ist, alle unsere Themen rund ums Altern positiv zu besetzen. Und das schon ab sofort“, sagt Alexandra Cosack vom Seniorenbüro. „Wir verstehen uns hierbei als Möglichmacher für alle ab 55 Plus, die ihr Altwerden selbst gestalten wollen“, sagt die Diplom-Pädagogin: „Das heißt, wir kommen ins Gespräch, haben zusammen Ideen und geben dann Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Eben Neues oder auch Vertrautes in einem neuen oder bekannten Umfeld auszuprobieren, mit all den Vorzügen, die das Alter und das Altern mit sich bringen.“

Das Startsignal ist ein Workshop von Brix-Bögge am



auto-Feix.de

info@auto-feix.de

Bochum: 0234-30 70 80

BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69

BO-Stadion: Castroper Str. 180-188

Witten: 02302-20 20 20

Witten: Dortmunder Str. 56



11. April im Seniorenbüro an der Hattinger Straße 811. Themenschwerpunkte sind unter anderem der Wert der zwischen-



Zum Start ein Workshop mit Freia Brix-Bögge.

menschlichen Begegnung, die dem Leben oft einen positiven Sinn gibt, sowie die Freiheit und Vielfalt, die ältere Menschen

haben können, um das eigene Leben zu gestalten.

„Ich möchte dazu anregen, neugierig zu bleiben, möglichst viele unterschiedliche gute Erfahrungen zu machen und vor allem diese zusammen mit anderen Menschen zu erleben“, sagt Brix-Bögge. Es sei auch im Alter sehr wichtig, ein soziales Netz zu haben und dies aufzubauen. Dabei einander mit Wohlwollen zu begegnen, stärke das Vertrauen und gebe Energie.

Zum Jahresthema gibt es weitere Veranstaltungen. Angedacht sind unter anderem ein Mehrgenerationen-Dialog unter dem Thema „Demokratie leben“, ein Erlebnisangebot in der Natur sowie ein Märchenabend.

Darüber hinaus geben die wöchentlichen und monatlichen Angebote des Seniorenbüros weitere Anregungen: So unterstützen zum Beispiel die Freizeitgruppe, der Kaffeeklatsch oder die

Rollatorgruppe ein zwangloses Kennenlernen. Kreativen wird ein Angebot bei Malkursen, gemeinsamem Basteln oder beim Stricken für den guten Zweck geboten.

Sprach- und Handykurse

Außerdem gibt es bereits das „Philosophische Café“, für Sprachbegeisterte neuerdings auch Kurse in Französisch sowie bereits in Italienisch, Spanisch und Englisch. Wer seiner musischen Ader nachgehen möchte, kann ein Musikinstrument erlernen oder zum gemeinsamen Singen vorbeikommen. Dafür gibt es eine Koopeartion mit der Stadtteilbücherei.

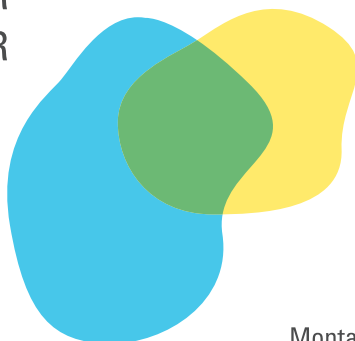
Und wer sich bei den aktuellen digitalen Umbrüchen nicht abhängen lassen will, findet wiederum Beratung in Handy- oder Computerkursen.

Information und Anmeldungen:

58 86 85 55 oder

www.seniorenbuero-bochum.de/standorte/suedwest

UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER

Facharzt für Urologie, medikamentöse

Tumorthherapie, Andrologie, Palliativmedizin

Kemnader Str. 1, Weitmar-Mark

T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

St. Engelbert
Kassenbergerstraße 94



- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Heilige Messe
- 3. März, Dienstag**
8.45 Uhr Schulgottesdienst
- 5. März, Donnerstag**
9.00 Uhr Heilige Messe
- 6. März, Freitag**
15.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Familienmesse
- 12. März, Donnerstag**
9.00 Uhr Heilige Messe, Ewiges Gebet
17.30 Uhr Andacht mit sakramentalen Segen
- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Heilige Messe
- 17. März, Dienstag**
8.45 Uhr Schulgottesdienst
- 19. März, Donnerstag**
9.00 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Bußgottesdienst
- 20. März, Freitag**
17.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht
- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Heilige Messe
- 26. März, Donnerstag**
9.00 Uhr Heilige Messe
- 29. März, Sonntag**
10.00 Uhr Palmprozession und Heilige Messe

Liebfrauen
Hattinger Straße 814a

- 1. März, Sonntag**
8.30 Uhr Heilige Messe

- 11.30 Uhr** Familienmesse
15.00 Uhr Taufe

- 3. März, Dienstag**
8.30 Uhr Heilige Messe

- 6. März, Freitag**
15.00 Uhr Weltgebetstag

- 7. März, Samstag**
15.00 Uhr Taufe
17.00 Uhr Vorabendmesse

- 8. März, Sonntag**
11.30 Uhr Heilige Messe
15.00 Uhr Andacht Kolping
16.00 Uhr Andacht kfd
17.00 Uhr Andacht mit sakramentalen Segen

- 10. März, Dienstag**
8.30 Uhr Heilige Messe

- 13. März, Freitag**
17.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht

- 14. März, Samstag**
17.00 Uhr Vorabendmesse

- 15. März, Sonntag**
8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Familienmesse und Messdieneraufnahme

- 17. März, Dienstag**
8.30 Uhr Heilige Messe

- 21. März, Samstag**
17.00 Uhr Vorabendmesse

- 22. März, Sonntag**
11.30 Uhr Wortgottesfeier

- 24. März, Dienstag**
8.30 Uhr Heilige Messe

- 28. März, Samstag**
17.00 Uhr Vorabendmesse

- 29. März, Sonntag**
11.30 Uhr Palmprozession und Familienmesse
14.00 Uhr Taufe

- 31. März, Dienstag**
8.30 Uhr Heilige Messe

Ev. Kirchengemeinde Südwest / Dahlhausen (Lutherkirche)
Dr.-C.- Otto-Straße 110



- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé und Abendmahl

- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé

- 28. März, Samstag**
10.00 Uhr Kinderkirche, für Kinder von 5 bis 12 Jahren

- 29. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Linden
Hilligenstraße 5

- 1. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Kindergottesdienst

- 8. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

- 15. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

- 22. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst

- 29. März, Sonntag**
10.30 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Gemeinde
An der Landwehr 24, Weitmar

- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst

- 4. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst

- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

- 11. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst

- 15. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Jugendstunde

- 18. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst

- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

- 25. März, Mittwoch**
19.30 Uhr Gottesdienst

- 29. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Christuskirche Linden
Hattinger Straße 786

- 1. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

- 7. März, Samstag**
11.30 Uhr Passionsandacht, Gemeindehaus

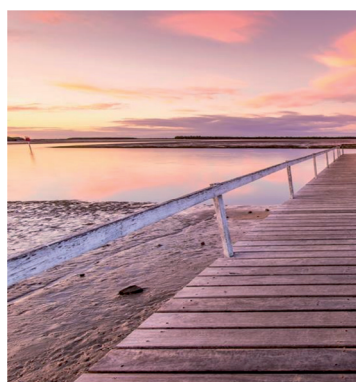
- 8. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst

- 15. März, Sonntag**
18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

- 21. März, Samstag**
11.30 Uhr Passionsandacht, Gemeindehaus

- 22. März, Sonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst

- 29. März, Sonntag**
11.00 Uhr Familiengottesdienst, Gemeindehaus





TROMPETER
BESTATTUNGEN

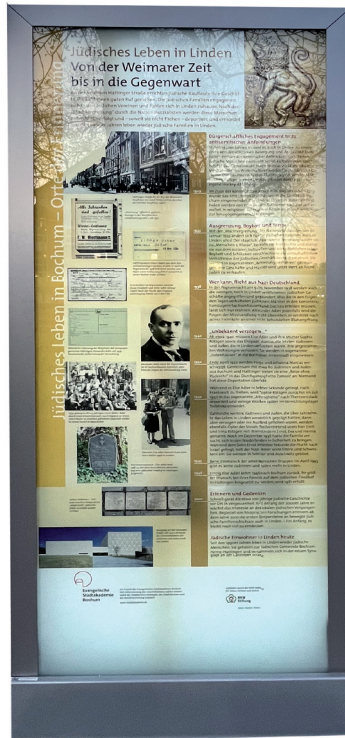
0234 - 49 23 84
WWW.BESTATTUNGEN-TROMPETER.DE

Jüdische Geschichte im Stadtbild

Spurensuche auf dem Stelenweg - Vortrag von Manfred Keller

In Bochum leben Juden seit über 400 Jahren. Sie haben bedeutsame Beiträge zum wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben der Stadt geleistet. Daran erinnert der Stelenweg zur jüdischen Geschichte. Die Stelen stehen überall da, wo sich jüdisches Leben früher abgespielt hat und wo es heute wieder zu finden ist, in der Stadtmitte und in Stadtteilen wie Linden (Foto).

In vielen Städten beschränkt sich die Erinnerungskultur auf die Verfolgung und Vernichtung der Juden im NS-Staat; jüdische Menschen erscheinen so lediglich als Opfer, nicht als handelnde Personen. Von solchen Formen der Erinnerung unterscheidet sich der Bochumer Stelenweg auf doppelte Weise: Er gibt einen Überblick über die ganze jüdische Geschichte unserer Stadt – von den Anfängen bis zur Gegenwart –,



und er zeigt die jüdische Minderheit als kreative, engagierte und tüchtige Mitglieder der

Stadtgesellschaft.

Jüdische Kaufleute etwa machten durch die Gründung von Fachgeschäften und Kaufhäusern die Bochumer Innenstadt zwischen 1870 und 1933 zum attraktiven Einkaufszentrum für die ganze Region. Die bislang letzte Stele wurde im März 2025 in Linden aufgestellt.

Hier im Stadtteil siedelten sich erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts jüdische Familien an. Zunächst im Handwerk, dann auch als Kaufleute erarbeiten sie sich langsam einen bescheidenen Wohlstand und die Anerkennung der Lindener Bürgerschaft.

Wenige Meter von der Stele entfernt, hält Manfred Keller am 11. März im Liebfrauen-Gemeindehaus, Hattinger Straße 814, einen Vortrag zu diesem Thema. Er ist ab 18.30 Uhr zu Gast beim CDU-Ortsverband Linden. Gäste sind willkommen.

Reparatur-Service

Ringgrößen ändern	ab € 15,-
Collier-Ketten löten	ab € 10,-
Trauringe umarbeiten	ab € 40,-

**Wir arbeiten
Ihren alten
Schmuck um**



• Reparaturen •
• Umarbeitungen •
und
• Anfertigungen •
**in eigener Werkstatt
vor Ort!**

**Lindener
Goldschmiede**
die schmuckwerkstatt

Bochum-Linden · Hattinger Str. 839a

Tel. 0234/49 24 11

„Einfach machen“

Die „Aktiven“ der katholischen Gemeinde St. Engelbert hatten unter dem Motto „Einfach machen“ an einen „runden Tisch“ eingeladen. Gemeinsam wurden Termine und Aktionen für das erste Halbjahr 2026 geplant und festgelegt.

Zum Hintergrund: Im Vorjahr fanden kaum noch Treffen des „Vorort-Teams“ statt, Aktivitäten wurden Online auf wenigen

Schultern verteilt. Nun gibt es aber wieder eine größere Zahl Interessierter, die etwas für die Gemeinschaft bewegen wollen.

Neben den sonntäglichen Messen soll es eine Reihe weiterer Aktivitäten an der Kassenberger-/Gaußstraße geben: Das Bläserensemble „Canzona Nova“ spielt am 29. März (17 Uhr) ein Konzert in der Kirche, Ostersonntag (10 Uhr)

findet eine Messe mit anschließender Eiersuche und Treff auf dem Kirchplatz statt.

Die neuen Messdiener werden am 26. April aufgenommen, eine Woche später wird am 3. Mai mit Gitarrengruppe und gemischtem Kirchenchor die Erstkommunion gefeiert.

Fronleichnam findet im jährlichen Wechsel in Linden und Oberdahlhausen statt, am

3. Juni ist St. Engelbert Gastgeber. Zunächst findet eine Messe statt, danach folgt die Prozession. Bei Würstchen und Getränken endet das Fest auf dem Kirchplatz.

Vor den Sommerferien folgen am 4. Juli noch der Lagerfeuerabend und schließlich am 14. Juli die Planung möglicher Aktivitäten im zweiten Halbjahr.

www.stengelbertbochum.de

TISCHLEREI
THIELENS



INH. WILLI KRUSE
TISCHLERMEISTER

AUF DEM HOLTE 26
44879 BOCHUM

TEL >> 0234.9412007

WWW.TISCHLEREI-THIELENS.DE

INNENAUSBAU • HOLZ- & KUNSTSTOFF-FENSTER
PARKETTVERLEGUNG • TÜREN • TREPPENBAU • MÖBELBAU
ALTBAUSANIERUNG • REPARATUREN

IMMOBILIEN

**IHR 1. VOR-ORT-
PARTNER!**

AL R LORENZ

50



Capital

MARKT-KOMPASS
WIRTSCHAFT

Top-Makler Bochum

★★★★★

Höchstnote für
Immobilien Lorenz

Quelle: IHR Institut
für Markt- & Umsatzforschung
Stand: 01.01.2024

**IHRE SICHERHEIT durch UNSERE Erfahrung.
Oft kopiert - nie erreicht! Bankenneutral.**

Weiter die Nr.1!

www.immobilien-lorenz.de
info@immobilien-lorenz.de
02327/70022 - 0163/7002237

Umbrüche in der Gemeinde gestalten

Kirche im Wandel und Pfarrer Lukas Horst mittendrin

Seit knapp fünf Jahren ist Lukas Horst in Linden, seitdem hat sich viel bewegt, und auch er hat viel bewegt. „Die Kirchengemeinde und der Stadtteil passen. Es macht Spaß, hier zu leben und zu arbeiten. Vor allem in einer Gemeinde, die offen für Neues ist“, sagt der Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Linden. Und Neues steht der Gemeinde bevor.

Am 1. April 2021 fing der heute 36-Jährige auf einer halben Stelle als Seelsorger im Stadtteil an. Zunächst als Pfarrer im Probedienst, seit dem 1. Oktober 2023 als Nachfolger des langjährigen Gemeindepfarrers Rolf Schuld, der im Ruhestand ist. „Der Anfang im Probedienst war aber schwierig“, erinnert sich Horst, „es war ja mitten in der Corona-Zeit.“

Die Pandemie verhinderte damals ein Treffen der Leute, in der Gemeindearbeit entstanden überall Abbrüche. „Vieles ist inzwischen aber wieder angelaut“, sagt Horst.

Die Gruppen treffen sich, die Konfirmandenarbeit beispielsweise wächst. Für Letzteres gibt es neue Impulse durch ein einwöchiges und gemeindeübergreifendes „Konfi-Camp“ an der Nordsee in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat des Kirchenkreises. „Das ermöglicht ein tolles Erfahrungsangebot für unsere Jugendlichen, das wir allein nicht hätten stemmen können“,



Pfarrer Lukas Horst arbeitet seit fast fünf Jahren in Linden.

sagt Horst. Auch im Jugendtreff „Juze“ geht alles wieder seinen Gang, die Kirchenmusik mit Chor und dem Jugendposaunenchor hat ebenfalls wieder Fahrt aufgenommen, und für die Arbeit mit Senioren gibt es einen Geburtstagsdienst. „Da haben alle an einem Strang gezogen. Auch die Kollegen Angelika Hövermann und Rolf Schuld, obwohl sie im Ruhestand sind“, berichtet Horst.

Gleichwohl geht es inzwischen aber auch darum, Umbruchsituationen in der Gemeinde zu gestalten. Es fehlt an Seelsorgern, „neue Kollegen wird es jedoch kaum noch geben“, sagt Horst.

Die Gemeindeleitung hat deshalb beschlossen, sich bis 2028 der Evangelischen

Großgemeinde Bochum-Südwest anzuschließen. Diese entstand 2024 durch den Zusammenschluss der Gemeinden Dahlhausen, Eppendorf-Goldhamme und Weitmar-Mitte.

„Die Arbeit in der Kirche insgesamt wird sich in den nächsten fünf bis acht Jahren massiv verändern. Viele ältere Kollegen scheiden aus, es gibt nicht genügend Nachwuchs. Dadurch wird es immer schwieriger, den Gottesdienstplan zu besetzen“,

sagt Horst. Und ob der heutige Gebäudebestand in Linden und darüber hinaus erhalten bleiben kann, stehe ebenfalls zur Diskussion.

„Unser Presbyterium hat sich deshalb zu diesem Schritt entschieden, um das kirchliche Leben in Linden und die Interessen der Kirchenmitglieder besser in der Region vertreten zu können“, sagt Horst. Eine funktionierende Gemeindearbeit vor Ort soll

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
Estriche • Bodenbeläge
Parkett • Teppichböden
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de
info@sievers-fussbodentechnik.de

dabei erhalten bleiben. Es geht darum, Kräfte zu bündeln.

Auch das Zusammenwirken für den Stadtteil soll bleiben. Ob bei der „Lindener Meile“, beim ökumenischen Martinsumzug, dem Rosenmontags-Gottesdienst oder dem gemeinsamen Sommerfest mit den Naturfreunden sowie dem Musik- und Tanzverein (MTV).

Abstimmung

Welches Bürgerprojekt erhält 2026 ein Sponsoring der Stadtwerke Bochum? Aus Linden und Dahlhausen haben sich wieder Vereine und Einrichtungen beworben, noch bis zum 17. März kann online abgestimmt werden: www.stadtwerke-bochum.de/buergerprojekte. Auf Unterstützung hoffen bei der diesjährigen Abstimmung

der Linden-Dahlhauser Schützenbund, der mit Lichtpunkt-Technologie das Sportschießen näherbringen möchte, und der BC Krückemper, der im Clubheim eine energieeffiziente Heizungsumstellung plant. Stadtwerkakunden können 25 Herzen an ein oder mehrere Bürgerprojekte abgeben. Es kann auch offline per Coupon abgestimmt werden (S. 13).

Ab sofort große Auswahl an Frühjahrsblühern
Primeln, Bellis, Stiefmütterchen u.v.m.

Herker
• Gärten
• Pflanzen

ab KW 11 neue Pflanzenlieferung aus der Toskana

Bäume, Gräser, Sträucher...



Prinz-Regent-Straße 74 • 44795 Bochum • Tel. 02 34 / 9 48 94 71
Öffnungszeiten Verkauf: Mo. - Fr. 09:30 Uhr-17:00 Uhr
ab Mitte März Verkauf auch am Sa. 09:00 Uhr-13:00 Uhr



Vergib deine Herzen beim Online-Voting oder mit diesem Coupon.
Du entscheidest, welche Bürgerprojekte gefördert werden.

Wer nicht online abstimmen möchte, kann auf dieser Anzeige bis zu 25 Herzen* vergeben und damit mehrere Projekte unterstützen. Den ausgefüllten und unterschriebenen Coupon geben Sie bitte bis zum **10.03.2026** im Kundenzentrum der Stadtwerke am Ostring 28 ab oder senden ihn per Post an Stadtwerke Bochum, Ostring 28, 44787 Bochum.

* Mit Kundennummer dürfen Sie 25, ansonsten 15 Herzen vergeben.

[illegible]

Für's Finale

SV Linden richtet Quali-Turniere aus

Etwa 1.200 Schüler in mehreren hundert Teams treffen sich am 27. März zum NRW-Schulschachfinale 2026 in Hamm. Für Bochum hat der SV Linden erneut die Ausrichtung der Qualifikationsturniere übernommen. An zwei Februar- und zwei März-Freitag war und ist das Liebfrauen-Gemeindehaus an der Hattinger Straße 814 ab 16.30 Uhr der Treffpunkt.

In allen Wettkampfklassen der Jungen/ gemischten Teams gibt es nur einen Startplatz für jede Stadt und jeden Kreis in Nordrhein-Westfalen. Wie in der Endrunde werden Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 13 Minuten plus zwei Sekunden Bonus pro Zug und Spieler ausgetragen.

TKS mit guten Chancen

Im Turnier für die Grundschulklassen 1 bis 4 gilt die Natortschule mit vier Vereinsspielern als Favorit. In der Wettkampfkategorie IV

(Geburtsjahrgang 2013 und jünger) machen sich Viererteams der Matthias-Claudius-, der Hildegardis-, der Schiller- und der Theodor-Körner-Schule (TKS) Hoffnungen auf den Startplatz.

Das Turnier für Viererteams der Wettkampfkategorie III (2011 und jünger) wird am 6. März mit Teams der Matthias-Claudius-, Hildegardis- und Theodor-Körner-Schule ausgetragen. Schließlich sind am 13. März in der Wettkampfkategorie II (2008 und jünger) Sechser-Teams am Start. Hier gelten das Neue Gymnasium Bochum und die Hildegardisschule als aussichtsreiche Anwärter auf den NRW-Startplatz. Die TKS hat in dieser Wettkampfkategorie eine Außenseiterchance.

Die U20-Mädchen-Viererteams (Jahrgänge 2006 und jünger) sowie Viererteams mit Grundschulmädchen müssen sich nicht qualifizieren und können sich bis zum 13. März direkt für das NRW-Finale anmelden.



Start in die Saison

Sonderausstellung im Eisenbahnmuseum



Das Eisenbahnmuseum lädt am 1. März zur Saisoneroeffnung.

Die Winterpause ist zu Ende, am 1. März öffnet das Eisenbahnmuseum in Dahlhausen wieder seine Tore. Ab 10 Uhr erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm mit Führungen zur Geschichte der Eisenbahn, Vorführungen an der Drehscheibe sowie Feldbahnfahrten für Groß und Klein. Und die Verantwortlichen haben auch wieder etwas Neues zu bieten.

Zu den Höhepunkten der Saisoneroeffnung zählt diesmal die Sonderausstellung „Wem gehört die Eisenbahn?“ im Empfangsgebäude. Präsentiert wird sie vom Fotoclub „ObjectivArt962“, der der Frage nachgeht: „Wem gehört die Eisenbahn? Den Reisenden, den Mitarbeitenden, dem Staat – oder einfach uns allen?“ Mit unterschiedlichen fotografischen Perspektiven nähert sich die Ausstellung diesem Thema und lädt zum Nachdenken und Entdecken ein.

Ebenfalls neu ist der Ausstellungsbereich „Leben im

Waggon“. Hier wird anschaulich gezeigt, wie es sich in einem Eisenbahnwagen so wohnen lässt. Besucher erhalten einen Einblick in einen Wohn-Wagen. Mit viel Liebe zum Detail hat das ehrenamtliche Team einen Wagen von 1932, der jahrzehntlang im

Mein Traumbad aus einer Hand

PHILIPPS
steckt dahinter

Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Berliner Umland als Wohnlaube mit Spitzdach und Anbau diente, wieder hergerichtet.

Der Eintritt ins Museum kostet 11 Euro, Kinder (von 6 bis 14 Jahren) 5,50 Euro und Familien (2 Erwachsene + Kinder) 28 Euro.

Infos und Öffnungszeiten: eisenbahnmuseum-bochum.de

HOOSE
BEDACHUNGEN

SANDER
Bestattungen

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweist ...

Wir sind für Sie da bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar beim Sterbefall

Bochum-Oberdahlhausen, Gaußstr. 89
Bochum-Weitmar, Berswordtstr.

Telefon: 0234 – 49 25 33
www.bestattungen-sander-bochum.de

KURZ & KNAPP

• Trödeln •

Im historischen Bahnhof Dahlhausen wird wieder gefeilscht, gestöbert und entdeckt: Am 14. und 15. März findet ein Flohmarkt für die ganze Familie statt. Am Samstag öffnen die Stände von 14 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 14 Uhr. Der Flohmarkt richtet sich besonders an Familien und findet in regelmäßigen Abständen statt – mal unter freiem Himmel, mal in den Innenräumen und diesmal über zwei Tage.

• Fortbildung •

Unter dem Titel „Kinder in herausfordernden Situationen gut begleiten“ findet am 23. März (9 bis 15 Uhr) eine Fortbildung für Lehrer und Pädagogen an Grundschulen statt. Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindehaus an der Lindener Straße 128. Geleitet wird die Fortbildung von Kathrin Bick, Bildungsreferentin für Familienthemen und Diplom-Sozialpädagogin. Im Mittelpunkt stehen der professionelle Umgang mit belastenden Situationen im Schulalltag, die Stärkung von Schutzfaktoren sowie praxisnahe Handlungsstrategien. Anmeldungen bis zum 13. März: info@bick-coaching.com. Infos: www.bick-coaching.com

• Anmeldungen •

Über 3.000 Kinder werden im Sommer in Bochum eingeschult, zahlreiche von ihnen auch in Linden und Dahlhausen. Und die beliebteste Grundschule ist erneut die Köllerholzschule. Nach Angaben der Stadt wurden an der Grundschule 124 Kinder angemeldet. Die Grundschule Linden hatte 61 Anmeldungen, die Astrid-Lindgren-Schule 54 und die Grundschule Dahlhausen 69. Die Wahl der Grundschule steht den Eltern frei. Einen Anspruch, einen Platz an der ausgewählten Schule zu bekommen, haben sie aber nicht. In NRW gelten Klassen mit bis zu 28 Kindern als voll, die meisten Schulen bieten zwei Klassen pro Jahrgang an.



• Andachten •

Zum jährlichen „Weltgebetstag der Frauen“ wird am 6. März (15 Uhr) in die Liebfrauenkirche Linden und in St. Engelbert zu Gottesdiensten mit dem Schwerpunktthema „Nigeria“ eingeladen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in den Gemeindeheimen. Tags darauf lädt die evangelische Gemeinde in Linden (11.30 Uhr) zu einer Passionsandacht ins Gemeindehaus am Pöter. Gedanken und Bilder der Passionsgeschichte werden auch noch einmal am 21. März (11.30 Uhr) von alten und neuen Liedern sowie Melodien aus Taizé umrahmt. Die ökumenische Reihe „5 Kirchen – 5 Andachten“ wird am 13. März in der Liebfrauenkirche fortgesetzt. Am 20. März ist die St. Engelbert-Kirche der Treffpunkt, am 27. März schließlich die Christuskirche – Beginn jeweils um 17 Uhr.

• Vormerken •

Dieser Termin ist schon mal zum Vormerken: Am 19. April öffnet die KiTa Lummerland von 14 bis 17 Uhr nach längerer Zeit wieder ihre Pforten zum Frühlingflohmarkt. Wer selbst einen Stand anbieten möchte, um Kinderkleidung oder Spielsachen anzubieten, kann sich bei der KiTa melden: 940 91 34 oder kita@lummerland-bochum.de

• Befragung •

Auch ohne politische Wahl im Jahr 2026 sind Bochums Bürger in den nächsten Tagen zur Briefwahl aufgerufen. Die Stadt lässt über eine mögliche Beteiligung an der Olympia-Bewerbung der Region Rhein-Ruhr abstimmen.



Das hat der Rat beschlossen. Zur Abstimmung steht dabei nur eine Frage:

„Soll sich Bochum an der gemeinsamen Bewerbung der Region Rhein-Ruhr um die Olympischen und Paralympischen Spiele im Jahr 2036 oder im Jahr 2040 oder im Jahr 2044 beteiligen?“ Das Ergebnis, das am 19. April ausgezählt wird, ist bindend. Bei einem Olympia-Zuschlag hofft Bochum, dass im Lohrheide-Stadion Fünfkampf-Wettbewerbe, in der Jahrhunderthalle Fechten und im Ruhrstadion Fußballspiele stattfinden. Neben der Rhein-Ruhr-Region bewerben sich in Deutschland auch Berlin, München und Hamburg. Internationale Bewerber sind unter anderem Katar, Indien, Warschau und Istanbul.



steden

RAUMGESTALTUNG
SEIT 1899 IN BOCHUM

Jetzt Energie sparen

mit den neuen Thermo-Vorhängen

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum
Telefon 02 34/57 98 98-0

- Wärme- und Kälteschutz im Innenraum
- Einsparung Heizkosten
- Wohnlichere Atmosphäre
- Keine bautechnischen Maßnahmen nötig
- Zusätzliche Verbesserung der Raumakustik
- Raumhohe Stoffe, keine Zwischennähte

RÄTSEL

berufliche Tätigkeit	Notvorrat	eine Jacke	harzloser Nadelbaum	afrikanische Palmenart	Laufstöcke	israelisches Parlament	Naumburger Domfigur	Sperrvorrichtung	junger Trieb	Eigenname der Chinesen	zu stellen	US-Militär-sender (Abk.)
					Signatur, Namenszug							6
Bestenauslese					Nestorpapagei		Ersatzdienstleistender (Kw.)	Nachteil (ugs.)				verführerisch
wenn, dann						griechischer Buchstabe	griech. Philosoph der Antike			Formel 1-Mannschaft	Heimat Abrahams	
			Ketzerei		Konservierungsmittel			ägyptischer Sonnengott		Bußempfindung		
Anfängerin			gegenwärtig				Weg nicht gehbar				5	
vorwärts					Hunnenkönig (5. Jh.)				Fluss in Bayern			schöne Frau der griech. Sage
			Aufmerksamkeit							Fruchtäther	engl. Fürwort: er	
japan. Verwaltungsbezirk	aufrollbarer Vorhang	französisch: Gold										9
schwarzer Vogel										großes Tuch	kana-disches Rentier	
Halbedelstein		Amstrachten								Ackerboden		
poetisch: helle Flamme										Abk.: Landratsamt		10
					heftig ziehen, reißen					instabil	Alpenpflanze	Gott der Polynesier
Teil des Satzes	fester, farbiger Überzug		wegen, weil									
Schubfach												
rohes geschabtes Rindfleisch			Kälteschutz für den Kopf							Wäschebehälter	französisch: man	
Stromsicherung		Kfz-Z. Mettmann								eine Geliebte des Zeus		Ausflug, Wanderung
										kleines Bauernhaus		
					großes Bau-gestell	erfri-schen		französischer unbest. Artikel	Vorname von Delon	Honig der Blattlaus	Bartentfernung	histor. Reich in Westafrika
Absperrung aus Stäben	Abrahams Sohn im A.T.	Oper von Puccini	Käse-sorte								Abkochbrühe	
					Ruf beim Stierkampf			Fluss durch Aberdeen	Waren-depot			Mutter der Nibelungen-könige
Beifahrer, Teilhaber					Flächenmaß der Schweiz	Pfeil-wurfspiel				altjapanisches Brettspiel		verwunderte Frage, wirklich?
			röm. Zahlzeichen: zwei		klösterliches Stift			ein Monatsname				
Niederwild		Rhône-Zufluss in Frankreich					gelände-gängiges Motorrad				japan. Autor (Nobel-Preis)	
Spielführer												



Wäsche pur
Borgsmüller

Dein Körper in Bestform!
Für perfekte Performance und spürbaren Tragekomfort

Hattinger Straße 342
Tel. 02 34 - 4 52 67 10
www.wäsche-pur-bochum.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr | Mi. nachmittags geschlossen | Sa. 10 - 13.30 Uhr

Bei unserem Rätsel können Sie wieder gewinnen! Diesmal sind es **zwei Gutscheine über je 30 € für Ihren Einkauf bei „Wäsche 'pur', Hattinger Straße 342.**

Schicken Sie das Lösungswort an „VorOrt“, MiKa Kommunikation GmbH, Franziskusstraße 2 in 44795 Bochum oder per Mail: info@mikakom.de unter Angaben Ihres Namens und Adresse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. **Einsendeschluss ist der 15. März 2026.**

Es gilt das Datum des Poststempels. Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten nur für interne Zwecke verwendet und NICHT an Dritte weitergegeben werden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nicht erhoben oder gespeichert. Die Daten der Gewinner werden nach Zusendung des Gewinns ebenfalls gelöscht.

Die Jury lesend beeindrucken

Büchereiwettbewerb bei Grundschulern weiterhin beliebt



Seit Jahren findet der Vorlesewettbewerb statt.

Es ist eine lieb gewonnene Tradition: Seit 2004 gibt es in Linden den jährlichen Vorlesewettbewerb für Grundschüler, veranstaltet von der katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) Liebfrauen.

Marlies Völkel, die frühere Leiterin, und Christiane Gruchot brachten die Idee aus einem Workshop des Bistums mit, schauten sich den Ablauf in einer Bücherei in Essen in der Praxis an und realisieren das Konzept seither erfolgreich Jahr

für Jahr in Linden. Die aktuelle Bücherei-Leiterin Iris Kabus hält mit ihrem Team an dieser Tradition fest, zumal sie diesmal Wochen vor dem Termin nach dem frühen Erreichen der maximalen Schülerzahl einen Anmeldestopp verkünden konnte.

Wöchentlich werden im Keller des Liebfrauen-Kindergartens Bücher und Medien ausgeliehen, aber meist im Februar wechselt das Team mit insgesamt rund 20 Unterstützern für das zweitägige und aufwändige

Vorlese-Wochenende ins Gemeindehaus. Dann lesen rund 50 Grundschul Kinder aller Altersklassen aus den umliegenden Schulen in drei separaten Räumen, in diesem Jahr sogar im Besprechungsraum des Pfarrers, einer meist dreiköpfigen Jury drei bis vier Minuten aus ihrem Lieblingsbuch vor.

Die Juroren achten dabei auf eine altersgemäße Auswahl des Buches, eine gewisse Textlänge, Text-Verständnis und darauf, dass sich auch die Betonung in der Vermittlung ausdrückt. Dabei sollten möglichst wenig Lesefehler auffallen.

Sieger in den sechs Gruppen wurden Luca Demes, Constantin Dogan, Juliane Keßler, Marlene Brinkhoff, Milena Klose und Benjamin Kempa. Aber Gewinner waren praktisch alle Mutigen – und für jede(n) hatte die Bücherei druckfrische Bücher als Belohnung für's Vorlesen besorgt.

Ihr Meisterbetrieb



Wir tun alles für Ihr Auto!

Tel.: 02 34 / 5 88 67 47
Hattinger Straße 182
44795 Bochum
KFZ-Ader@t-online.de

Infokasten:

Die ehrenamtlich betriebene „Katholische öffentliche Bücherei (KöB) Liebfrauen“ hat immer dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr, mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr sowie sonntags von 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr. Ausgeliehen werden können vor Ort Sachbüchern oder Bilderbücher, aber auch Comics, Hörbücher oder Spiele. Die Bücherei wird von Ehrenamtlichen betrieben, die weitere Unterstützung suchen.

Infos: www.koeb.li-da.de

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösungen S. 19

			9				2	5
3	8				2	6		
5		9				4		
				9		8		2
	3						7	
9		7		8				
		5				7		6
		3	6				1	4
1	6				3			

Frühlingsdeko

Pünktlich zum Start in die warme Jahreszeit lädt das Seniorenbüro Südwest am 19. März zu einem Frühlings-Tausch- und Schenke-Markt ein. Von 14 bis 17 Uhr heißt es im Seniorenbüro an der Hattinger Straße 811 tauschen, verschenken und mitnehmen

–unkompliziert und ohne Anmeldung. Im Mittelpunkt stehen Oster- und Frühlingsdekorationen. Kleidung ist von der Aktion ausgeschlossen, alles andere darf weitergegeben oder mitgenommen werden. Spenden können ab sofort direkt im Seniorenbüro abgegeben werden.



NONN-STOPP Urlaub

Reisebüro Weitmar Nonn GmbH
Hattinger Straße 330 • 44795 Bochum



Sehnsucht nach Meer?

Viele günstige Schiffsreisen auf
www.nonnreisen.de

oder bei einer persönlichen Beratung

Telefon 0234.451838 • 0234.451838
info@nonnreisen.de • www.nonnreisen.de

Sonntag, 1. März

Heimspiel

14.00 Uhr
Schach-Bezirksliga:
SV Linden – SG Ennepe-Ruhr-Süd
Liebfrauen-Gemeindehaus,
Hattinger Straße 814
www.svlinden.de

Montag, 2. März

Sprechstunde (jeden Montag)

10.00 Uhr
Offene Sprechstunde im
Seniorenbüro Südwest,
Hattinger Str. 811
Infos: 58 86 85 55

Stadtteilsparzierung Linden (jeden Montag)

14.00 Uhr
Spaziergang durch den Stadtteil
Treffpunkt Linden: Seniorenbüro Südwest,
Hattinger Str. 811
Kontakt: 58 86 85 55

Vorlesen (jeden Montag)

15.30 Uhr
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Bücherei, Hattinger Straße 804-806
Eintritt frei

Kinderchor (jeden Montag)

16.45 Uhr
Singen für Kinder von 5 bis 10 Jahren,
keine Vorerfahrung nötig
Gemeindehaus Am Poter,
Jugendposauenenchor Linden
Anmeldung: info@jugendposauenenchor.de

Ruhe finden

19.00 Uhr
Achtsamkeit und Meditation
IfNuN, Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126
Anmeldungen: ifnun@ifnun.de
www.freiraum-dahlhausen.de

Dienstag, 3. März

Lesecafé

14.00 Uhr
Lesecafé – für alle, die sich gerne
über Bücher austauschen
(Lieblingsbuch mitbringen)
Bücherei, Hattinger Straße 804-806
Eintritt frei, Anmeldungen:
940 96 84 oder buechereilinden@bochum.de

Stadtteilsparzierung Dahlhausen

14.00 Uhr
Spaziergang durch den Stadtteil,
auch für langsame Läufer
Treffpunkt: Boulebahn,
Willi-Geldmacher-Straße 110
Kontakt: 58 86 85 55

Mittwoch, 4. März

Eltern-Kind-Treff (jeden Dienstag)

9.30 Uhr
Treff für Eltern mit Kindern ab 0 Jahren
Angebot der Ev. Familienbildung
Raum unter der Kirche, Keilstraße 9
Infos: kathrin.bick@ekvw.de

Rat & Tat

10.00 Uhr
Sprechstunde zu Anträgen und
Widersprüchen bei Schwerbehinderung
Seniorenbüro Südwest, Hattinger Str. 811
Infos: 58 86 85 55

Walking (jeden Mittwoch)

10.30 Uhr
Walking-Gruppe 60+
Seniorenbüro Südwest
Treffpunkt: Kreuzung Dr.-C.-Otto-Straße /
Am Krüzweg, Kontakt: 58 86 85 55

Donnerstag, 5. März

Digital-Café (jeden Donnerstag)

14.00 Uhr
Digitalcafé: Fragen rund ums
Smartphone, Laptop und Co.
Seniorenbüro Südwest,
Hattinger Str. 811
Infos: 58 86 85 55

Bilderbuchkino

16.30 Uhr
„Als das Nilpferd Sehnsucht hatte“,
Bilderbuchkino
Bücherei, Hattinger Straße 804-806
Eintritt frei, Anmeldungen:
940 96 84 oder buechereilinden@bochum.de

Kindertanzgruppe (jeden Donnerstag)

17.00 Uhr
Probe der Kindertanzgruppe,
Ruhrlandbühne Bochum
Ab 19 Uhr Showtanz
Ruhrmühle 22, hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 - 295 31 15

Spieleabend

18.00 Uhr
„Altbekannte wiederentdecken und
neue Spiele kennenlernen“,
Spieleabend im IfNuN-Freiraum, Dr.-C.-
Otto-Straße 126
www.freiraum-dahlhausen.de

Freitag, 6. März

Dahl'sener Treff (jeden Freitag)

9.30 Uhr
Dahl'sener Treff für Eltern mit Kindern bis 3
Jahren
Angebot der Ev. Familienbildung
Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126
Infos: kathrin.bick@ekvw.de

Spielesachmittag (jeden Freitag)

14.00 Uhr
Gemeinsam spielen und klönen
Seniorenbüro Südwest,
Hattinger Str. 811
Infos: 58 86 85 55



raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

**Parkett • Bodenbeläge
Tapeten • Spanndecken
Sonnenschutz**

**Trotz Baustelle gut erreichbar!
KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.**

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234-14015

Offener Treff (jeden Freitag)

14.00 Uhr
Offener Treff für Kinder zwischen
6 und 12 Jahren
Mehrgenerationenhaus
Stadtteilzentrum Dahlhausen,
Am Ruhrort 14
www.mgh-bochum.de

Kinder-Programm

15.00 Uhr
„Die ‚Sendung mit der Maus‘ hat Geburtstag,
und wir feiern rein“,
Bastel-, Mal- und Spielaktionen für Kinder
ab 4 Jahren
Bücherei, Hattinger Straße 804-806
Eintritt frei, Anmeldungen: 940 96 84 oder
buechereilinden@bochum.de

OB-Vortrag

18.00 Uhr
„Oberbürgermeister Lukat zu Besuch“
Kolpingsfamilie Linden
Gemeindezentrum Liebfrauen,
Hattinger Straße 814

Fanfarezug-Probe (jeden Freitag)

19.00 Uhr
Probe des Fanfarezugs der
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen.
Ruhrmühle 22, hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 - 295 31 15

Chanson-Abend

19.30 Uhr
„Entre Nous -Chanson meets Musical“,
Farbenfrohe Show mit Charme und Witz
Bücherei, Hattinger Straße 804-806
In Koop. mit Förderverein LesBar e.V.
Eintritt: 5 Euro
Anmeldungen: 940 96 84 oder
buechereilinden@bochum.de

Sentoki (jeden Freitag)

19.45 Uhr
Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen,
ab 14 Jahren
Dojo - BSC Linden, Hattinger Str. 817
Anmeldung: 940 98 85
info@bsc-linden.de

Samstag, 7. März

Treff mit Frühstück (jeden Samstag)

10.00 Uhr
Offener Treff mit Frühstück
Brötchen, Kaffee & Co. ist da, Belag bitte
mitbringen
IfNuN-Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126
www.freiraum-dahlhausen.de

Sonntag, 8. März

Kräuter kochen

11.00 Uhr
„Kräuter-Kochkurs“
Angebot der Ev. Familienbildung
Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126
www.freiraum-dahlhausen.de

Ruhe finden

15.00 Uhr
Achtsamkeit und Meditation
IfNuN, Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126
Anmeldungen: ifnun@ifnun.de
www.freiraum-dahlhausen.de

Dienstag, 10. März

Aktivitätentandem

14.00 Uhr
„Aktivitätentandem - Aktivitäten zu zweit“,
Austausch und Kennenlernen
Seniorenbüro Südwest, Hattinger Str. 811
Anmeldung: 58 86 85 55

Mittwoch, 11. März

Schmatzen und Schwatzen

9.00 Uhr
Stadtteillfrühstück des Seniorenbüro Südwest
Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126
Teilnahme: 5 Euro
Anmeldung: 58 86 85 55

Musik-Café

15.00 Uhr
„O Haupt voll Blut und Wunden“,
zum 350. Todestag von Paul Gerhardt
Ev. Gemeindehaus Am Poter/Lindener
Straße 128

Donnerstag, 12. März

**Wanderung
9.30 Uhr**

„Bredenschwid – Elfringhausen und zurück“
Wanderung der Naturfreunde, anschl.
Einkehr
Treffpunkt: Parkplatz „Am Poter“
Anmeldung: naturfreunde-Bolida@t-online.de

Kreativität

14.30 Uhr
„Kreativzeit – gemeinsam für andere
basteln“
Seniorenbüro Südwest,
Hattinger Str. 811
Kosten: Materialumlage
Infos: 58 86 85 55

Handarbeit

18.00 Uhr
Treffpunkt Handarbeit: häkeln, stricken,
stickern ...
(Material mitbringen)
Auch Einsteiger sind willkommen
IfNuN-Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126
www.freiraum-dahlhausen.de

Freitag, 13. März

Gemeinsam singen

10.00 Uhr
„Sing mit! Lieder, die jeder kennt“,
Bücherei, Hattinger Straße 804-806
Teilnahme kostenlose
Infos: 940 96 84 oder
buechereilinden@bochum.de

Bingo

14.00 Uhr
Bingo spielen
Seniorenbüro Südwest,
Hattinger Str. 811
Infos: 58 86 85 55

Samstag, 14. März

Jugendschach

13.00 Uhr
„Winterpokal“
Finalspieltag der Turnierserie
Liebfrauen-Gemeindehaus,
Hattinger Straße 814
www.svlinden.de

Netzwerkgruppe

15.00 Uhr
„Was ich schon immer machen wollte,
aber nicht allein“ – Treffen einer
unternehmungslustigen Netzwerkgruppe
„Gabys Café“, Kesterkamp 20 (im Senio-
renheim)
Infos: 58 86 85 55

Jahreshauptversammlung

16.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des
Ev. Gesellen- und Meisterverein BO-Süd
mit Neuwahlen, Jubilär-Ehrungen, Abendessen
Ev. Gemeindehaus Am Poter / Lindener
Straße 128

Sonntag, 15. März

Figurenspiel

11.00 Uhr
„Erfahrungsfeld Figurenspiel“
Für Kinder ab 2 Jahren mit ihren (Groß-) Eltern
Angebot der Ev. Familienbildung
Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126

Montag, 16. März

Ruhe finden

19.00 Uhr
Achtsamkeit und Meditation
IfNuN, Freiraum, Dr.-C.-Otto-Straße 126
Anmeldungen: ifnun@ifnun.de
www.freiraum-dahlhausen.de

Dienstag, 17. März

Freitag, 20. März

Wir machen mit!

Am 18. April 2026 für unser Bochum!

Auch 2026 wollen wir wieder gemeinsam anpacken
und Bochum noch sauberer machen!

Anmelden unter usb-bochum.de/stadtputz oder
QR-Code scannen.



**ZUKUNFT GEMEINSAM
UNTERNEHMEN.**

usb-bochum.de/stadtputz

Jetzt anmelden und
mitmachen!

